

**Ing. Helmut Löser
Mühlleithengasse 62
Meidling im Tal
3508 Paudorf**

**Herrn
Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann von Niederösterreich
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten**

Meidling im Tal, 31.Mai 2011

Offener Brief empörter PaudorferInnen

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Am 14. April 2011 hat die Firma Asamer Holding AG, im vollbesetzten Festsaal des Paudorfer Gasthofes Grubmüller, das Projekt „Steinbruch Paudorf/Hörfarthgraben“, mittels PowerPoint-Show und einem maßstabgetreuen 3D-Modell, präsentiert. Leider waren Sie nicht anwesend! Denn sonst hätten Sie das lautstarke „NEIN“ der empörten Paudorfer Bevölkerung gehört und den Widerstand gegen dieses Horrorprojekt gespürt.

Ist es nicht natur- und menschenverachtend, wenn man mit umweltschädlichen, riesigen Dieselmotoren gebrochene "Flussbausteine", auf schweren LKWs über fünf Kilometer Forstweg durch den Dunkelsteinerwald transportieren will? Dieser Forstweg, der übrigens für Radfahrer gesperrt ist, führt nach Meidling im Tal, cirka 150m westlich der Siedlung Anzingerstraße/Mühlleithengasse. Die Menschen dort werden das nicht akzeptieren, denn sie haben ihre Häuser beim Wald und nicht bei einer Steinbruchstraße gebaut!

Sollte es zur Realisierung des Steinbruchprojekts kommen, werden heftige Protestaktionen und rechtliche Schritte unvermeidlich sein!

Gründe dafür gibt es genug:

- > Gefährdung unserer Gesundheit und der Gesundheit der nachkommenden Generationen!
- > Verschlechterung der Wohnqualität für viele Generationen!
- > Wertminderung unserer Liegenschaften!
- > Wertminderung unseres Lebensraumes!
- > Störung der Biodiversität im Dunkelsteinerwald!
- > Störung der Tourismuswirtschaft in der gesamten Region!
- > Zerstörung des Naherholungsgebietes von Krems, St. Pölten und Wien!
- > Gefährdung des Weltkulturerbes Wachau!

Ist es möglich, dass sich die subventionierten Großgrundbesitzer im Stift Göttweig und der Steinbruchkonzern Asamer „mit Ihrer Zustimmung“ über die Bedürfnisse der Menschen hinwegsetzen? Wollen Sie tatsächlich schwere Konflikte mit der betroffenen Bevölkerung in Kauf nehmen?

SprecherInnen der NÖ-Landesregierung behaupten sarkastisch, „wenn kein Steinbruchprojekt eingereicht sei, so könne man auch keines absagen“! Doch, das können Sie, Herr Landeshauptmann! In Hollenburg haben Sie politischen Mut gezeigt und sich schützend vor die Bevölkerung gestellt! Bitte tun Sie das auch in Paudorf! Möglichst noch im Jahr des Waldes!

Im Amtsblatt der Stadt St. Pölten, vom 1. Mai 2011, findet sich eine Ausschreibung zum „Josef Schöffel Förderungspreis 2011“. Josef Schöffel rettete den Wienerwald und ist in die Geschichte eingegangen. Ergreifen Sie – im Jahr des Waldes – diese historische Chance: Retten Sie den Dunkelsteinerwald! Verboten Sie den Steinbruch Hörfarthgraben!

Mit freundlichen Grüßen

Ayhelmit Löse

Guido Baum

Franziska Burger

Karl von Paudorf

Bauer

Secker Sporn

Ferd. Wolfpau

Ferd. Mladach

Soldauer

W. Mader

Mag. Heidi Pöschl

Baumhofhilfe
Wald
Hilf der Pflanz

Hort Dir

Dr. Rod. St.

Alte Wälder - Mauer

En. Ker. Pöschl

Sudine Briggler
A. Pöschl²